





Prof. Dr. Barbara Drechsel Professur für Psychologie in Schule und Unterricht Raum: M3N/1.28 barbara.drechsel@uni-bamberg.de

Herzlich Willkommen in der Psychologie!

□ Professur für Psychologie in Schule und Unterricht,

Prof. Dr. Barbara Drechsel, Raum M3N/01.28

Sekretariat: Frau Gudrun Hanft, Raum M3N/01.27

Team:

Dr. Johanna Basten-Günther

Dr. Dorothea Dornheim

Prof. Dr. Barbara Drechsel

Claudia Filser

Ramona Fischer

Lina Krenz

Prof. Dr. Jennifer Paetsch

Janina Schel

Prof. Dr. Jörg Wolstein

Was Sie erwartet: Die 6 Bereiche der LPO

- Psychologie des Lernens und Lehrens (Staatsexamen und Modulprüfungen)
- Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule (Modulprüfungen)
- 3. Sozialpsychologie (Modulprüfungen)
- 4. Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (Staatsexamen und Modulprüfungen)
- 5. Diagnostik und Evaluation (Staatsexamen und Modulprüfungen)
- 6. Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Modulprüfungen)

Das sollen Sie hier lernen: Qualifikationsziele

- Kenntnisse schulrelevanter psychologischer Theorien (z.B. des Lernens und Wissenserwerbs, der Persönlichkeit, der Entwicklung, der Sozialpsychologie) mit zugehörigen Begrifflichkeiten einschließlich wichtiger empirischer Befunde sowie grundlegende psychologische Methodenkenntnisse (z.B. der Diagnostik).
- Fähigkeit vor dem theoretisch-empirischen Hintergrund psychologischen Wissens und psychologischer Methoden schulbezogene pädagogische Anwendungsmöglichkeiten (z.B. Fördermaßnahmen, Umgang mit Problemen) selbständig theoriebezogen abzuleiten, zu begründen, kritisch zu reflektieren und für pädagogisches Handeln zu nutzen.

Die EWS-Fächer

Lehramtsprüfungsordnung – LPO I

universitär / Zulassung

Allgemeine Pädagogik

Sozialisationstheorien und empirische
Sozialisationsforschung; Ideen-, Sozial- und Institutengeschichte der Pädagogik; pädagogische Anthropologie

Schulpädagogik

Theorien der Schule als Institution und Organisation einschließlich Personalentwicklung; Gesundheits- und Sexualerziehung; individuelle Förderung und Beratung

<u>Psychologie</u>

Lehren + Lernen
Differentielle Psychologie
Sozialpsychologie
Entwicklungspsychologie
Diagnostik + Evaluation
Auffälligkeiten

(Bereiche A-B-C-D-E-F)

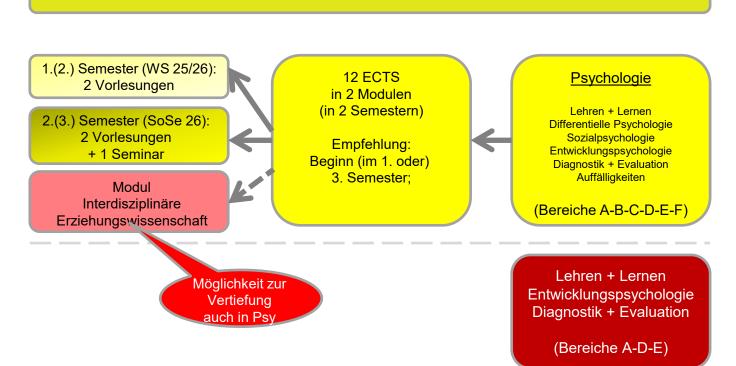
Staatsexamen

Theoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung; Empirische Bildungsforschung und lebenslanges Lernen Theoretische Grundlagen von Unterricht; Planung/Gestaltung von Lernumgebungen (+ Inklusion); Bilden und Erziehen in Schule + Unterricht Lehren + Lernen Entwicklungspsychologie Diagnostik + Evaluation

(Bereiche A-D-E)

Ihr Psychologiestudium (Studienbeginn ab WS 2021)

Psychologie (EWS) – 12 ECTS in 2 Modulen



Lehramt: Ihre Module im Psychologie(EWS)Studium (Modulbeginn ab WS 2021)

Modul I
(5 ECTS // Beginn WS // 1 Sem. // MAP über 3 LPO-Bereiche)

Vorlesung la

Psychologie des Lernens und Lehrens (A)

Vorlesung Ib

Sozialpsychologie (C) Diagnostik und Evaluation (E)

Modul II

(7 ECTS // Beginn SoSe // 1 Sem. // MAP über 4 LPO-Bereiche + Seminar)

Vorlesung Ila

Psychologie des L/L (vertiefend)
(A)
Differentielle Psychologie (B)

Vorlesung IIb

Entwicklungspsychologie (D)
Auffälligkeiten (F)

Wahlpflichtseminar (2 SWS)

Möglichkeit zur Vertiefung auch in Psy

Modul Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft (7 ECTS // Beginn WS oder SoSe // 2 Sem. // Portfolio)

Wahlpflichtseminar I (2 SWS)

Wahlpflichtseminar II (2 SWS)

BA Berufliche Bildung: Ihre Module im Psychologie(EWS)Studium

Modul I (5 ECTS // Beginn WS // 1 Sem. // MAP über 3 LPO-Bereiche)

Vorlesung la

Psychologie des Lernens und Lehrens (A)

Vorlesung Ib

Sozialpsychologie (C) Diagnostik und Evaluation (E)

Modul II

(7 ECTS // Beginn SoSe // 1 Sem. // MAP über 4 LPO-Bereiche + Seminar)

Vorlesung Ila

Psychologie des L/L (vertiefend)

(A)

Differentielle Psychologie (B)

Vorlesung IIb

Entwicklungspsychologie (D) Auffälligkeiten (F)

Wahlpflichtseminar (2 SWS)

Was muss ich tun, wenn ich jetzt mit Psychologie beginnen möchte!?

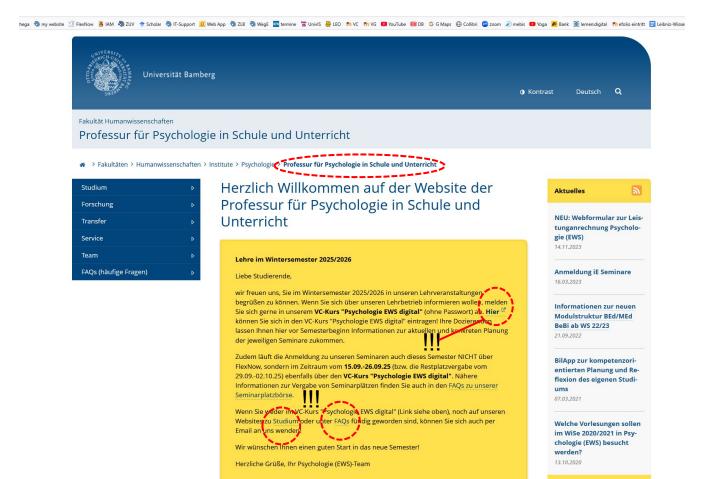
Check Modulhandbuch ✓
Check Website ✓
Check UnivIS ✓

Starte im WS 25/26 mit Modul I; besuche 2 Vorlesungen: Psychologie (EWS) 1 a und 1b.

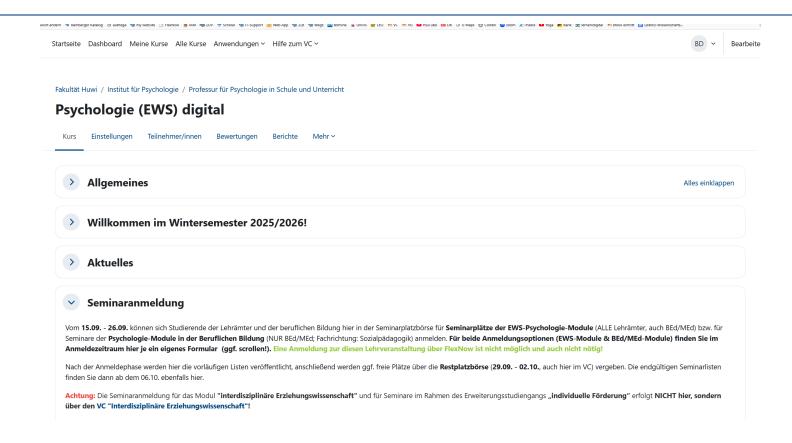
Was muss ich tun, wenn ich jetzt nicht mit Psychologie beginnen möchte!?

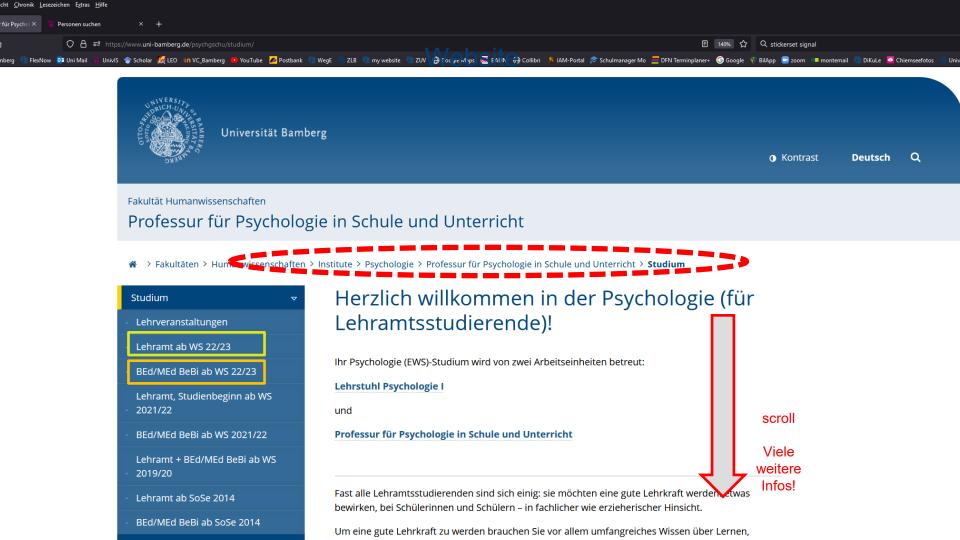
Gar nichts, dann beginnen Sie im nächsten Wintersemester ©

Bei Fragen bitte erst hier nachsehen, wenn keine Info vorhanden, dann erst emailen!

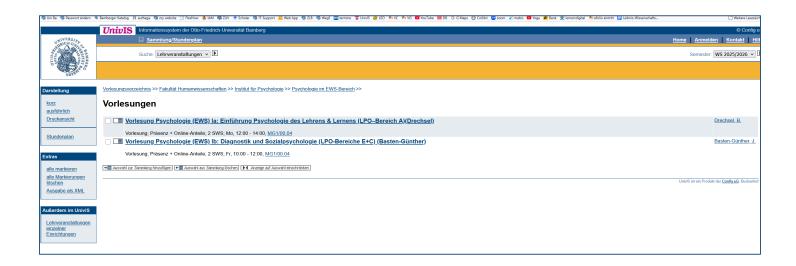


Sieht so aus:





UnivIS



Leistungsanrechnungen

Wenn Sie bereits an einer anderen Uni Psychologie studiert haben, bitte kontaktieren Sie uns wegen einer Anerkennung Ihrer Leistungen mit einem aussagekräftigen Nachweis Ihrer Leistungen (erworbene ECTS und Noten). Dann schlagen wir ggf. eine Anerkennungsmöglichkeit vor und beraten Sie zu Ihrem Einstieg ins Psychologiestudium. Bitte nutzen Sie dieses Formular:

https://www.uni-bamberg.de/psychgschu/serviceleistungsanrechnungen/

Danke!



Wir freuen uns auf Sie!



Arbeitsbereich "Pädagogik in Schule und Unterricht"



Dieser Arbeitsbereich wurde zum Wintersemester 2025/26 neu eingerichtet und verantwortet die Lehre im Fach Schulpädagogik an der Universität Bamberg

Leitung:

Prof. Dr. Barbara Drechsel

Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Annette Scheunpflug

Koordination:

Dr. Alexander Wiernik





Homepage







Inhalte der EWS-Fächer



universitär / Zulassung

Allgemeine Pädagogik

- Sozialisationstheorien und empirische Sozialisationsforschung;
- Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte der Pädagogik;
- pädagogische Anthropologie

Psychologie

Lehren + Lernen
Differentielle Psychologie
Sozialpsychologie
Entwicklungspsychologie
Diagnostik + Evaluation
Auffälligkeiten

(Bereiche A-B-C-D-E-F)

Schulpädagogik

Theorien der Schule als Institution und Organisation einschließlich Personalentwicklung; Gesundheits- und Sexualerziehung; individuelle Förderung und Beratung

Staatsexamen

- A) Theoretische Grundlagen von Erziehung
- B) Theoretische Grundlagen von Bildung;
- C) Empirische
 Bildungsforschung
 und Lebenslanges Lernen

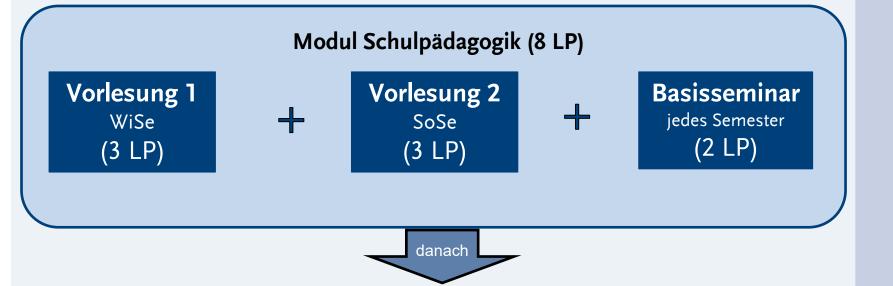
Lehren + Lernen Entwicklungspsychologie Diagnostik + Evaluation

(Bereiche A-D-E)

Theoretische Grundlagen von Unterricht; Planung/Gestaltung von Lernumgebungen (+ Inklusion); Bilden und Erziehen in Schule + Unterricht

Aufbau des Moduls





Modulabschlussprüfung (Klausur)

Aufbau des Moduls



Modul Schulpädagogik (8 LP)

Vorlesung 1
WiSe
(3 LP)



Vorlesung 2
SoSe
(3 LP)



Basisseminar jedes Semester (2 LP)

Fokus auf Lehrkraft und Unterricht Fokus auf Schule und Schulsystem

Vertiefung der Inhalte der beiden Vorlesungen





- Umfang von insgesamt 8 ECTS (WICHTIG: Verbuchung erst nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung)
- besteht aus den 3 zu belegenden Lehrveranstaltungen (Vorlesung 1, Vorlesung 2, Basisseminar)
- > schließt mit einer zentralen Prüfung über alle 3 Lehrveranstaltungen ab
- Das Modul kann nicht in einem Semester abgeschlossen werden (Empfehlung: 2 bis 3 Semester)
- Empfohlen wird das Belegen von mindestens einer Vorlesung vor dem Besuch des Basisseminars im folgenden Semester

Lehrende im Fach Schulpädagogik im Wintersemester 2025/26



Dr. Alexander Wiernik

Dr. Seyat Polat

Johanna Erler

Melanie Kleinhenz

Lisa Birnbaum

Simone Beck

Was muss ich tun, wenn ich gleich mit dem Modul beginnen möchte?



- Vorlesung 1→ donnerstags 12.00 Uhr (c.t.) Raum M3N/02.32
 - → Anmeldung zur Vorlesung in FlexNow







> Homepage



- https://www.uni-bamberg.de/zlb/organisation/leitungskollegium/bildungsinnovationen/paedagogik-in-schule-und-unterricht/
- VC-Kurs



- https://vc.uni-bamberg.de/mod/forum/discuss.php?d=392958
- > Mail
 - paed.zlb@uni-bamberg.de
- Studienberatung
 - alexander.wiernik@uni-bamberg.de

Wir wünschen Ihnen einen guten Start an der Universität Bamberg









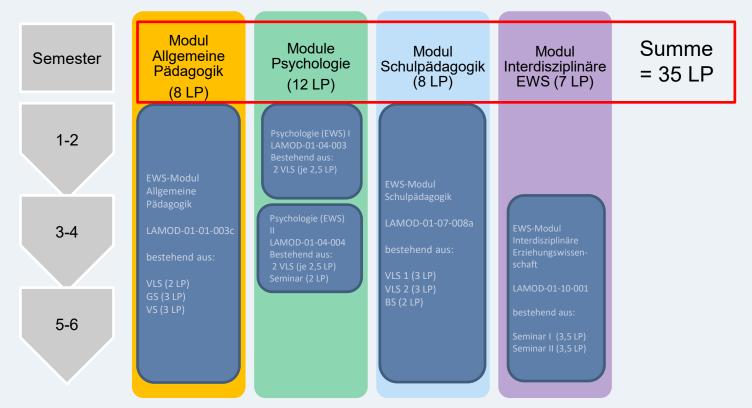
EET Einführung Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS) Lehramtsstudiengänge

Aufbau der EWS I-Module, Studienverlaufsplan



35 Leistungspunkte im Fach Erziehungswissenschaften (Allg. Pädagogik / Schulpädagogik / Psychologie) nach § 22 LPO I vom 13.03.08



Inhalte der EWS I-Fächer



Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Ausgestaltung der inhaltlichen Prüfungsanforderungen für die Erste Staatsprüfung nach Kapitel II der Lehramtsprüfungsordnung I zu den einzelnen Fächern (Kerncurricula) vom 2. Januar 2009 (KWMBI. S. 34), geändert, durch Bekanntmachung vom 17. Juni 2021 (BayMBI. Nr. 478).

universitär / Zulassung

Allgemeine Pädagogik

- Sozialisationstheorien und empirische Sozialisationsforschung;
- Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte der Pädagogik:
- pädagogische Anthropologie

Psychologie

Lehren + Lernen
Differentielle Psychologie
Sozialpsychologie
Entwicklungspsychologie
Diagnostik + Evaluation
Auffälligkeiten

(Bereiche A-B-C-D-E-F)

Schulpädagogik

Theorien der Schule als Institution und Organisation einschließlich Personalentwicklung; Gesundheits- und Sexualerziehung; individuelle Förderung und Beratung

Staatsexamen

- A) Theoretische Grundlagen von Erziehung
- B) Theoretische Grundlagen von Bildung;
- C) Empirische
 Bildungsforschung
 und Lebenslanges Lernen

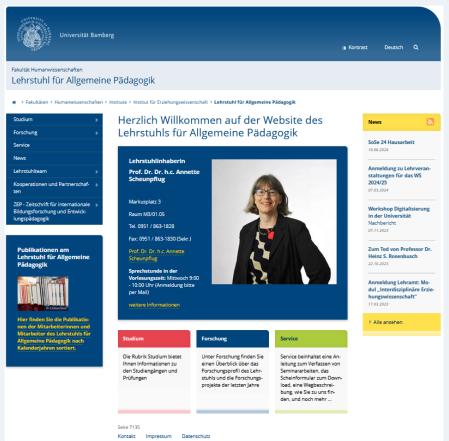
Lehren + Lernen Entwicklungspsychologie Diagnostik + Evaluation

(Bereiche A-D-E)

Theoretische Grundlagen von Unterricht; Planung/Gestaltung von Lernumgebungen (+ Inklusion); Bilden und Erziehen in Schule + Unterricht

Die Homepage des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik





https://www.uni-bamberg.de/allgpaed/



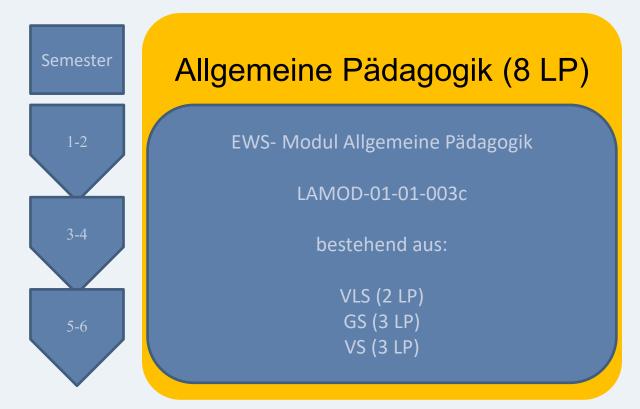
Das Team mit Lehre im EWS-Modul Allgemeine Pädagogik



- Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Annette Scheunpflug (Lehrstuhlinhaberin)
- **Dr. Mark Wenz** (Ansprechpartner EWS Allgemeine Pädagogik)
- Emmer Demorel
- Lea Markus
- Prof. Dr. Jennifer Paetsch
- Dr. Monika Rapold
- Dr. Caroline Rau
- Dr. Marcel Scholz
- Elias Stubenvoll

Aufbau des EWS I-Moduls Allgemeine Pädagogik





Inhalte EWS-Modul Allgemeine Pädagogik







Seminar "Grundlagen der Bildung" (3 ECTS)



Seminar "Grundlagen der Erziehung" (3 ECTS)

- Vorlesung Empirische Bildungsforschung (immer im SoSe)
 - Die Vorlesung dient dem Erwerb eines grundlegenden Verständnisses von Fragestellungen, Studientypen und Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung. An konkreten Beispielen wird verdeutlicht, wie Forschungsbefunde interpretiert und für die Unterrichtspraxis nutzbar gemacht werden können.

alternativ

- Vorlesung Geschichte der P\u00e4dagogik (immer im WS)
 - Die Vorlesung bietet eine historisch-systematische Einführung in die Allgemeine Pädagogik (Ideengeschichte) und entwickelt ebenso die Entstehung des Bildungs-systems (Institutionengeschichte) verbunden mit sozialgeschichtlichen Aspekten. Dabei wird die Verbindung zur Schulentwicklungstheorie z.B. über Ansätze des akteurszentrierten Institutionalismus hergestellt.

Inhalte EWS-Modul Allgemeine Pädagogik



Vorlesung "Allgemeine Pädagogik" (2 ECTS)







Seminar I "Grundlagen der Bildung":

Standardisiertes Grundlagenseminar mit allen Themen der LPO (z.B. Pädagogische Anthropologie, Pädagogische Professionalität, Erziehung, Werteerziehung, Sozialisation, Bildungsziele, Bildungsstandards)

Seminar II "Grundlagen der Erziehung":

Vertiefung spezieller Aspekte der Erziehung - aus einem Angebot an Seminaren zu den LPO-Bereichen; frei wählbar.

In den Seminaren I und II werden grundlegende Elemente der Erziehung (z.B. Erziehungstheorien, wirkende Faktoren, Erziehungsziele, - mittel, Werte und Wertewandel) und Erziehung (z.B. Anthropologie, Bildungstheorien, Bildungsziele, Bildungs-standards und Lebenslanges Lernen) vor dem Theoriehintergrund der Allgemeinen Pädagogik behandelt. Dabei werden sowohl geisteswissenschaftliche als auch empirische Methoden an Praxisbeispielen konkretisiert.

Das EWS Modul Allgemeine Pädagogik: LAMOD-01-01-003c (MHB ab SoSe 2021)

Zur Beachtung!



- Das Modul hat einen Umfang von 8 ECTS (werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung verbucht)
- Es besteht aus 3 zu belegenden Lehrveranstaltungen
- Es schließt mit EINER zentralen Prüfung über alle 3 Lehrveranstaltungen ab.
- Das Modul muss mit seinen drei Teilen NICHT in einem Semester abgeschlossen werden. Die Studieninhalte **können und sollten** über mehrere Semester verteilt erbracht werden. Ideal sind hier 2 Semester.
- Empfohlen wird die Verteilung der Vorlesung und Seminare auf mehrere Semester. Beginn des Moduls mit einer der Vorlesungen und Seminar I "Grundlagen der Bildung (Grundlagenseminar)",
- darauffolgend das Seminar II "Grundlagen der Erziehung (Vertiefungsseminar)". Wir empfehlen das Seminar II NICHT im ersten Semester zu belegen.

4. Allgemeine Pädagogik im Lehramtsstudium

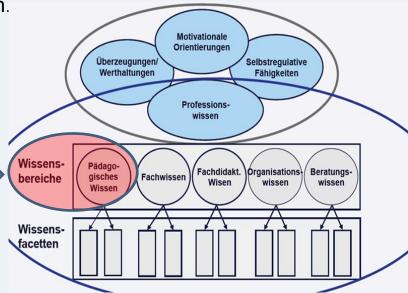


Erfolgreiche Lehrkräfte

Lehramtsstudierende sind zu Beginn ihrer Ausbildung, ohne systematisches professionelles Wissen und ohne systematische Erfahrungen im Handeln als Lehrperson: Sie müssen sich daher in erster Linie Basiswissen in Bezug auf die zu

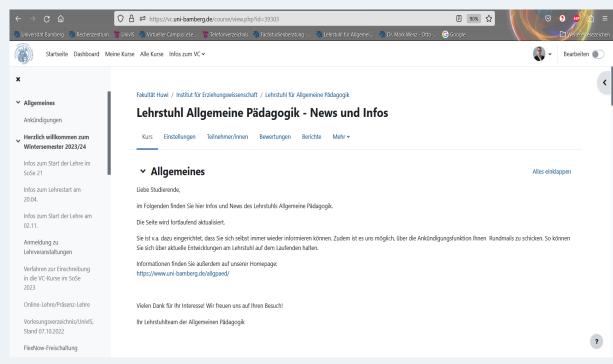
leistenden beruflichen Tätigkeiten aneignen.

Hierbei konzentriert sich die Allgemeine Pädagogik insbesondere auf den Wissensbereich des pädagogischen Wissens.



Der VC-Kurs News und Infos des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik





https://vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=39303

Unklarheiten? Offene Fragen?

Dr. Mark Wenz, M.A.

Fachstudienberater am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

mark.wenz@uni-bamberg.de

Markusplatz 3,

Marcushaus, Büro: M3/01.03

Tel.: +49 (0)951 863 3062

Sprechstunde: ab 11.11.25! dienstags, 14:30-15:30 Uhr.

Im BÜRO oder per ZOOM. Bitte mit Voranmeldung per Mail.

Weitere Hinweise auf meiner Profilseite.



https://www.uni-bamberg.de/allgpaed/lehrstuhlteam/mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter/drmark-wenz/





Das Team am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik wünscht Ihnen einen guten Start ins Studium



